

Überzeugender Sieg - Iyobs verheißungsvoller Einsatz Kurzawa doppelter Torschütze – Male wie einst Müller

17.10.1993: TSV Grünbühl – SGV Hochdorf 4:0 (2:0)

Einen hoffnungsfrohen Sieg bescherte uns dieser Sonntag, auch angesichts der anderen Ergebnisse. Denn Affalterbach gewann zwar erwartungsgemäß gegen TKSZ II mit 10:0, und behauptete dadurch die Tabellenspitze, aber der TSV Ottmarsheim verlor sensationell in Pleidelsheim mit 1:2, Oßweil III schlug den GSV Erdmannhausen mit 2:0, und der TSV Ludwigsburg verlor mit 2:3 in Hessigheim.

Zwei starke Anfangsviertelstunden genügten unserer Mannschaft, die aber auch in der restlichen Spielzeit durchaus überzeugte, um die Hochdorfer deutlich auf Distanz zu halten. Bereits nach vier Spielminuten erlief sich **Rashid** einen steilen Ball - wobei die Gäste lautstark abseits reklamierten - und hob ihn cool über den herausgeeilten Torhüter zum 1:0 ins Netz. Danach bestimmte unsere Mannschaft eindeutig das Spiel gegen die von Fritz Heimann betreuten Gäste. Heimann hatte sich zuletzt erfolglos daran versucht, unsere Mannschaft wieder nach oben zu bringen und war nach einer Besprechung im Spielerkreis als Grünbühler Trainer suspendiert worden. In der 15. Minute setzte sich **Kurzawa** auf dem rechten Flügel schön durch und flankte mit dem linken Außenrist zu **Maletycz**. Dieser nahm in Manier des legendären Gerd Müller anno 1974 gegen die Niederlande den Ball an, drehte sich und schoß (mit links !) ein. In der 27. Minute hatte er gar mit einem 25-Meter Schuß die Möglichkeit zu seinem zweiten Treffer. Das Leder landete aber am Innenpfosten. **Vidackovic** bewegte sich zu diesem Zeitpunkt leider bereits humpelnd vorwärts. **Holinka** nahm seinen Platz ein. Der sehr gut aufgelegte **Iyob** gab in der 35. Minute einen Steilpaß auf den mit links hineingrätschenden **Kurzawa**, welcher den Torhüter damit zu einer sehenswerten Glanzparade zwang. Vier Minuten später war es erneut **Kurzawa**, der 6 Meter vor dem Tor zum Schuß kam, aber genau auf den Schlußmann zielte. Zum Glück stand es bereits 2:0.

Zur Halbzeit forderte Trainer Zmarlak, nun nicht in Leichtsinn zu verfallen und dem Gegner möglicherweise den Anschlußtreffer zu gestatten. Lieber sei ihm das Halten dieses 2:0 als im Eifer der Offensive noch einmal in Gefahr zu geraten, wie die Spiele gegen Affalterbach und den "TuS" schmerzlich vorgemacht hatten. Diese Befürchtungen waren aber an diesem Tag glücklicherweise unberechtigt. Bereits kurz nach Wiederanpfiff nämlich startete **Iyob** einen Sololauf von halblinks, drang in den Strafraum ein, konnte einem elfmeterreifen Foul des 5'ers gerade noch entwischen und zog es stattdessen vor, mit einer scharfen Flanke **Kurzawa** den Ball zu servieren, welcher aus kurzer Distanz souverän vollstreckte. Das war das 3:0. Bereits 90 Sekunden später war es wieder **Iyob**, der von Links Vorlagengeber war, und erneut war es **Kurzawa** vorbehalten, aus wiederum kurzer Distanz einzuschieszen: das Spiel war gelaufen. In der 54. Minute hatte **Ridzal** gar das 5:0 auf dem Fuß, schoß aber, nachdem er sich mit einer geschickten Körpertäuschung im 16'er freigespielt hatte, mit einem Volleyschuss knapp vorbei. Nach dem in der 60. Minute erzielten 4:1 der Hochdorfer durch einen herrlichen Weitschuß schloß dann das Spiel ein. Auch das Wetter wurde immer mieser. Lediglich die Grünbühler Jungfans sorgten mit provozierenden Zurufen gegenüber einigen Hochdorfer Spielern für bisweilen unterhaltsames Amusement. Es blieb schließlich beim 4:1, und lediglich **Rashid** hatte in der 89. Minute mit einem tollen Heber noch eine erwähnenswerte Torchance, die aber erneut der gute Torhüter der Gäste vereitelte.

TSV:

Holz - Deschle - Seidel - Frey - R.Vidackovic - Ridzal Maletycz
lyob - Karamanlis - R. Elm'Hassani - Kurzawa

eingewechselt:

Holinka (28.) für Vidackovic; Rakic (85.) für Maletycz;

Tore:

1:0 R. Elm'Hassani (4.); 2:0 Maletycz (15.);
3:0 Kurzawa (46.); 4:0 Kurzawa (47.); 4:1 (60.)